



WIE HEIZT FREIBURG 2035?

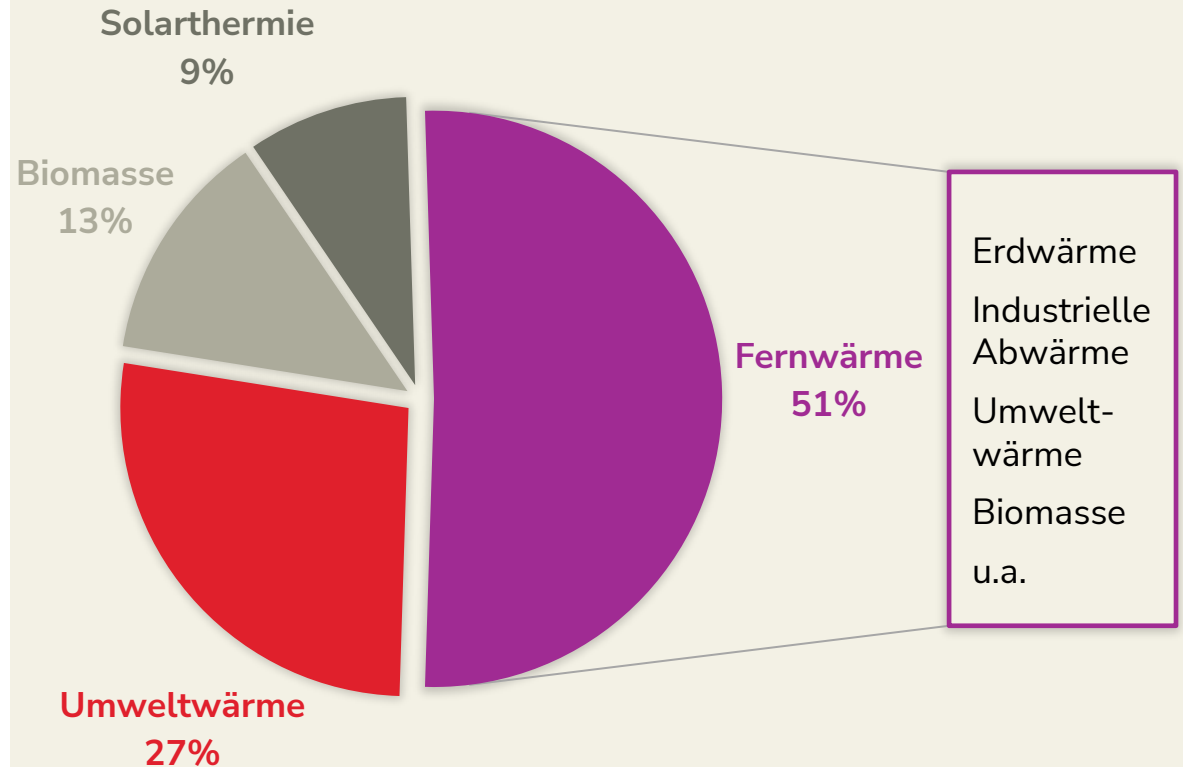
Magdalena Magosch, Umweltschutzamt Freiburg

Wie heizt Freiburg in Zukunft?

Masterplan Wärme Freiburg 2030

- Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung
- Zeigt auf, wie sich Freiburg künftig mit Wärme versorgen kann

KLIMANEUTRALE WÄRMEVERSORGUNG



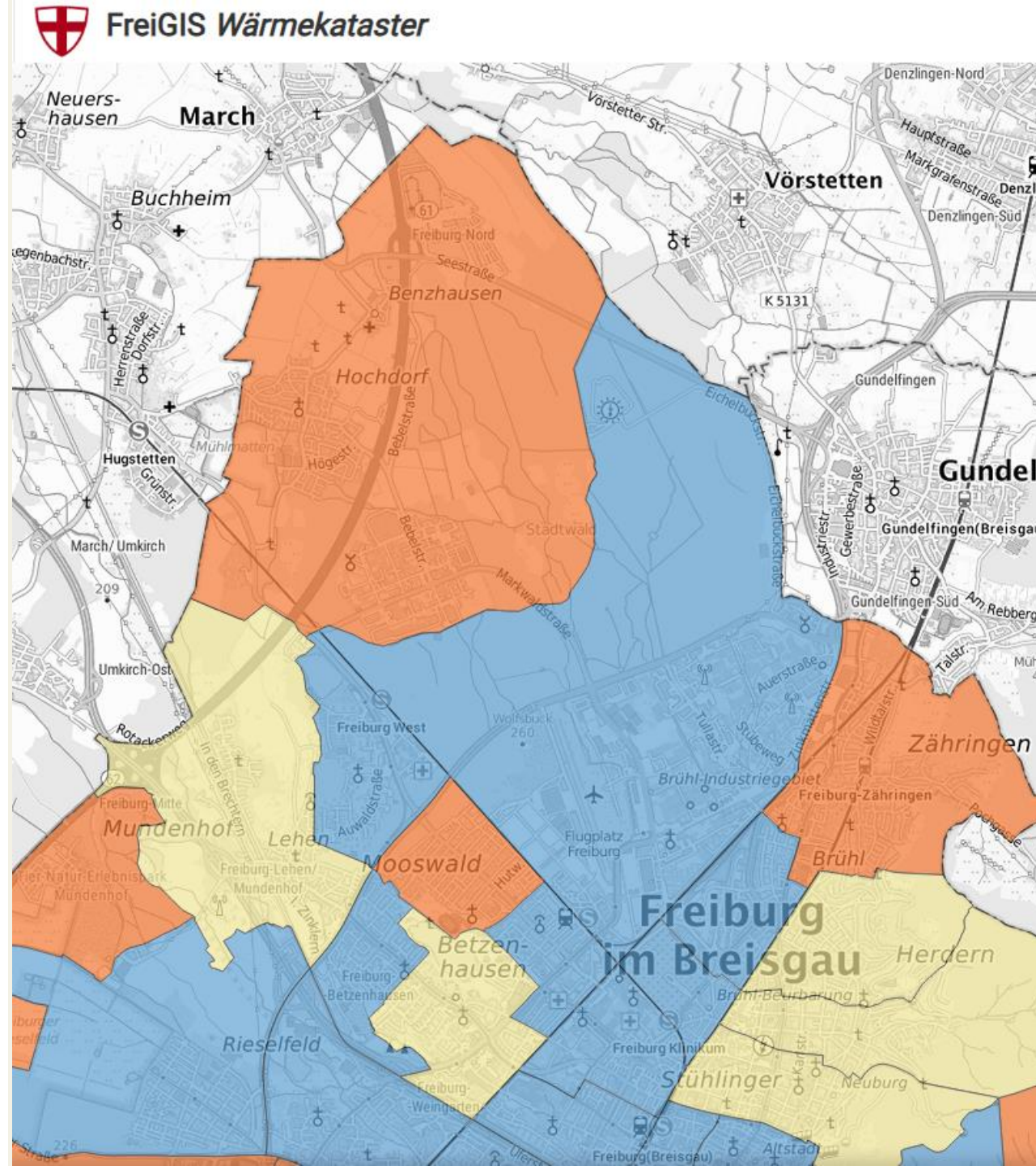
Anteile der für Warmwasser und Raumwärme eingesetzten Endenergie in Freiburg im Szenario einer klimaneutralen Wärmeversorgung.

Quelle: Masterplan Wärme Freiburg.

Wie heizt Hochdorf in Zukunft?

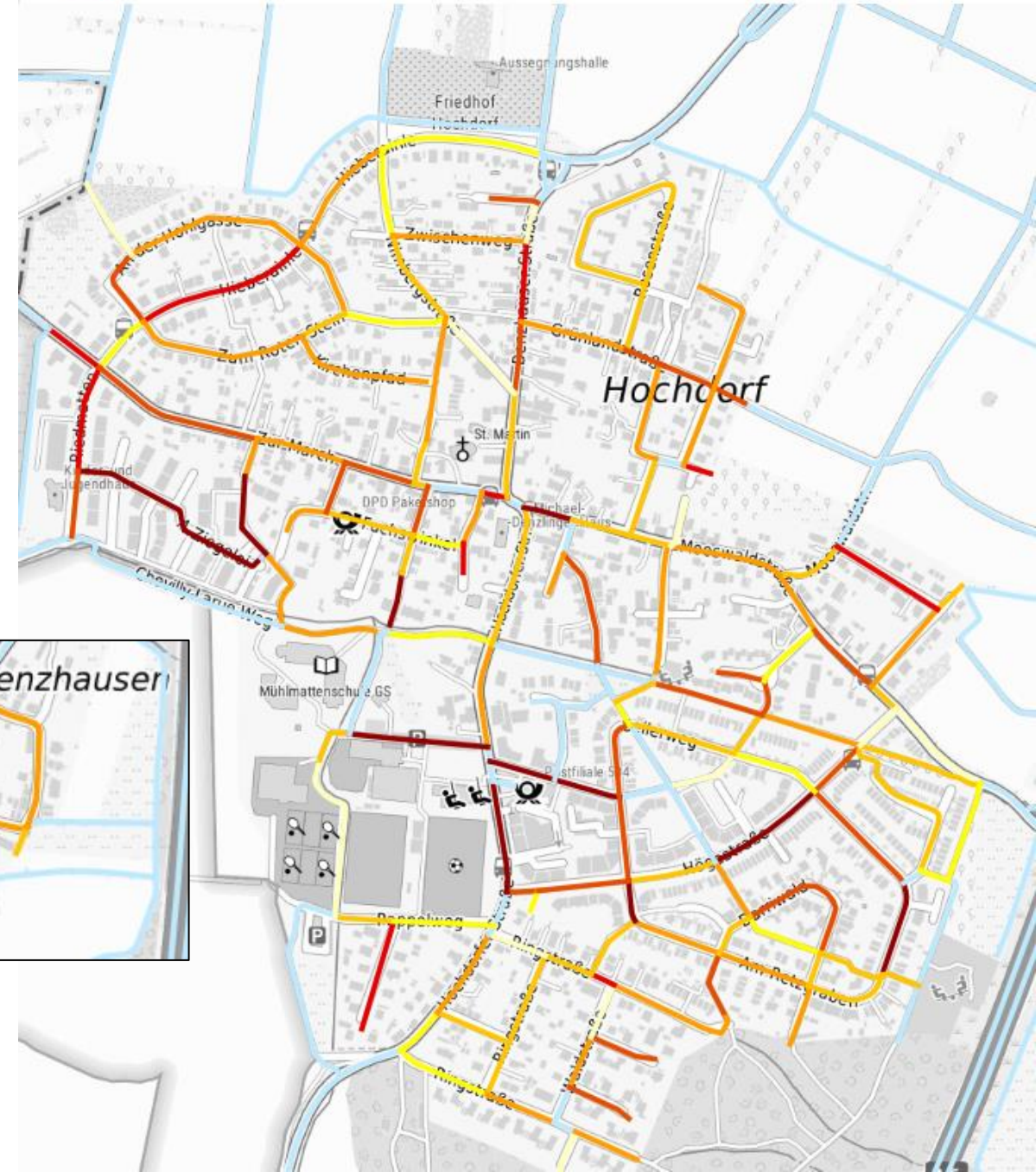
Masterplan Wärme Freiburg 2030

- Hochdorf ist ein Eignungsgebiete für Umweltwärme/ Wärmepumpe.
- Planungsgrundlage, rechtlich nicht bindend.
- Kein Fernwärmeausbau durch badenovaWÄRMEPLUS vorgesehen.
- „Inselnetze“ / Nahwärmenetze sind generell möglich.



Wie heizt Hochdorf in Zukunft?

- Einige Straßen in Hochdorf weisen eine hohe Wärmedichte auf, d.h. sie sind dicht bebaut und der Wärmebedarf ist hoch.
- Hohe Unsicherheit, ob ein Nahwärmenetz hier wirtschaftlich ist / wie hoch die Wärmepreise wären.
- Unklar, wer Interesse an einem Anschluss hätte.
- Wer würde planen / investieren / bauen / betreiben?
 - Option: Gründung einer Energiegenossenschaft



Kann Wasserstoff Erdgas ersetzen?

Heizung von Gebäuden

- Direkte Nutzung von Strom (Wärmepumpe) ist sehr viel effizienter als Erzeugung/ Transport von Wasserstoff.
- Nur grüner, mit Hilfe von erneuerbarer Energie erzeugter Wasserstoff kann dem Klimaschutz dienen.
- H₂-ready Gasheizungen sind nun am Markt erhältlich.
- Aber: auch Erdgasleitungen (Verteilnetz >700km in Freiburg) müssten umgerüstet werden, um Wasserstoff darin zu transportieren
- Derzeit ist Wasserstoff für Heizzwecke flächendeckend nicht verfügbar und sehr teuer.

→ Einschätzung des Umweltschutzamtes: auch künftig werden keine Wohngebiete in Freiburg flächendeckend mit Wasserstoff versorgt.

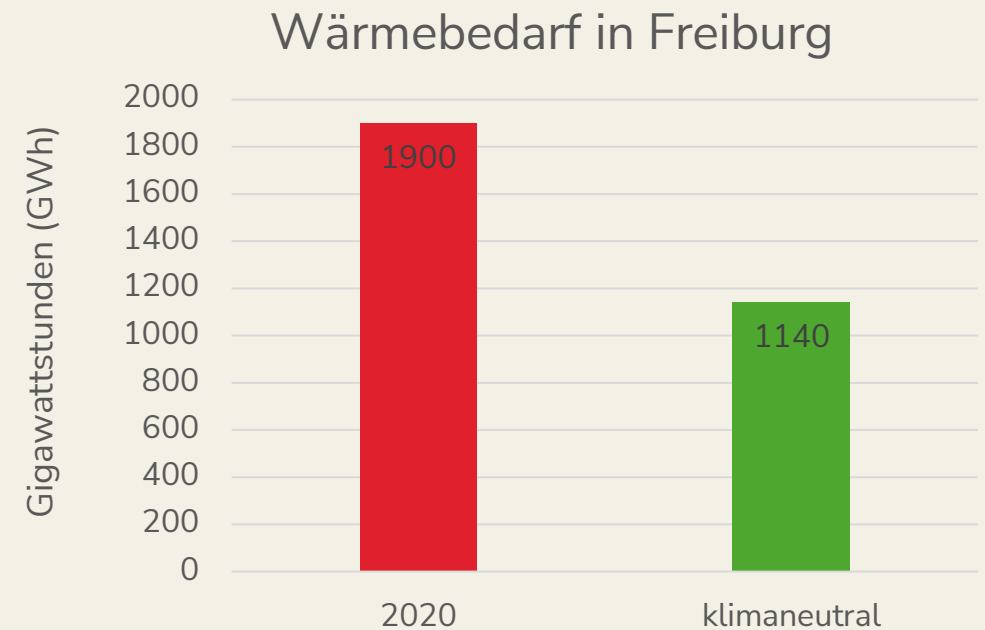
Einsatz in Industrie und Mobilität

- Für industrielle Prozesse mit hohem Temperaturbedarf, z.B. Chemieindustrie.
- Wasserstoff-Kernnetz in Deutschland ist geplant und genehmigt: ca. 60 % Umstellung von Erdgasleitungen, Rest Neubau.
 - Freiburg: zunächst Verbindung nach Frankreich geplant.
- Erzeugungs- / Importstrukturen für grünen Wasserstoff noch nicht etabliert.

1. Schritt: Wärmeverbrauch deutlich senken

Voraussetzung für die Erreichung der Klimaziele:

Umfassende Sanierung von öffentlichen und privaten Gebäuden notwendig



Förderprogramm Klimafreundlich wohnen

Informationen und Online-Antrag:

www.freiburg.de/klimawohnen

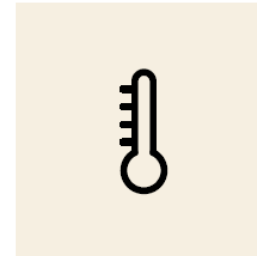
Kostenfreie telefonische Erstberatung

Hotline: 0761 21 43 00 90



Gebäudehülle

- Dämmung der Fassade, Kellerdecke, ...
- Fenstertausch
- Energiesparberatung/ Gebäudecheck (Verbraucherzentrale)
- Fördermittelberatung



Heizungstausch

- Ein fossiler und ineffizienter Heizkessel wird ersetzt
- Beratung: Vor-Ort-Check Heizung



Stromerzeugung

- Dachvollbelegung mit Photovoltaik
- Balkonmodule für Mieter*innen
- Beratung

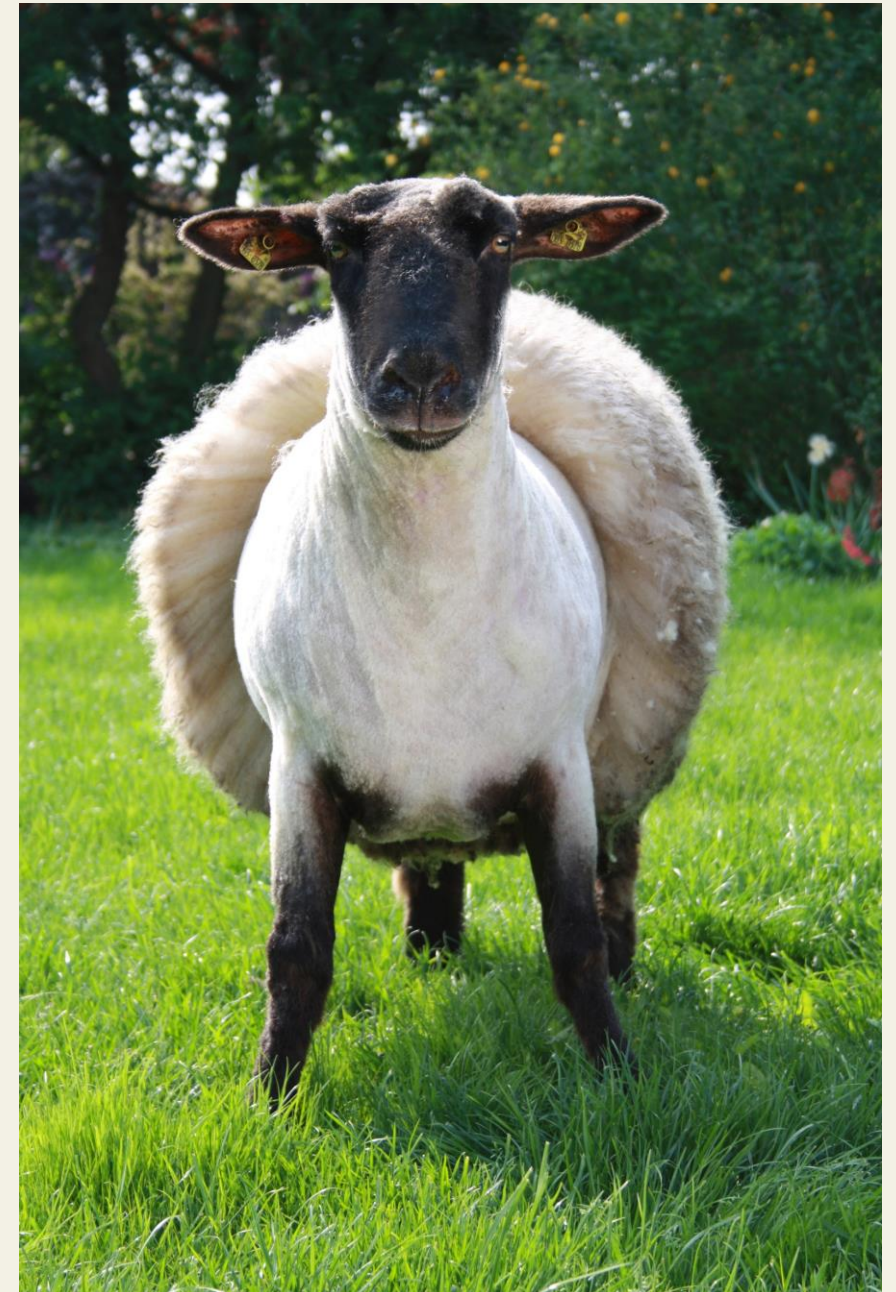
Energetisch sanieren: Beratungswoche

13. Mai, 18.30-19.45 Uhr, online
Energetisch Sanieren – So gehts!

18. Mai, 14-15.30 Uhr, Haslach
Besichtigung eines sanierten
Wohngebäudes

22.-23.5., nachmittags, online
Individuelle Fachberatung
"Energetisch Sanieren"

Anmeldung unter den Links.



Kleiner wohnen – besser wohnen

Kampagne zur effizienten Nutzung von
Wohnraum

Kostenfreie Beratungen durch Architekt*innen

[Alle Infos hier](#)

Dienstag, 15. April, 17:00-19:15 Uhr
Fritz-Hüttinger-Haus, Am Hägle 1, 79110
Freiburg-Mooswald

Kleiner Wohnen im Alter: Umbauen,
Finanzieren & Vermieten

Wie heizt Freiburg 2035? | 25.03.2025 | Magdalena Magosch



**Mehr
Lebensqualität**
auf weniger
Quadratmetern

www.earf.de/kleiner-besser-wohnen

 Stadt Freiburg im Breisgau

Kontakt

Magdalena Magosch

Klimaschutzmanagerin

T +49 761 201-6119

Magdalena.Magosch@freiburg.de

Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg im
Breisgau

www.freiburg.de/waerme

Gesetzliche Vorgaben

Kommunaler Wärmeplan

Wärmepumpen: behördliche

Rahmenbedingungen u.a.

Aktueller Planungsstand zum Ausbau der
Fernwärme

Weiterführende Links

Wegweiser Wärmepumpe (Zukunft Altbau)

Kompakte und informative Videoclips

Wärmepumpencheck

